



12 Tage INDIEN

IN5E1201PaL

Südindien - Auf den Spuren der Christen

Reise der Ev.-Luth Kirchengemeinde St. Paul Fürth

Flüge: ab Frankfurt a.M. / an München inkl. Bustransfer

Reisezeit: 03.03.- 14.03.2025, Preis: p. P. im DZ EUR 2.510*

Leitung: Pfarrerin Charlotte Peschke



Reiseverlauf (Änderung vorbehalten):

Mo, 03.03.25

1. Tag: Bustransfer von Fürth zum Flughafen Frankfurt am Main. Flug von Frankfurt am Main (Abflug 10:15 Uhr) nach Chennai (Ankunft 23:59). Begrüßung durch den örtlichen Reiseleiter, Transfer zum Hotel in Chennai und Zimmerbezug für 2 Nächte.

Di, 04.03.25

2. Tag: Am Vormittag Stadtrundfahrt in der Hauptstadt Tamil Nadus. Diese Stadt spiegelt das neue Südindien wider, ist zugleich aufstrebend, offen und konservativ, aber auch traditionell. Fahrt zum Mount St. Thomas und anschließend in den Stadtteil Mylapore zum Besuch der Thomas Kathedrale, welche nach dem Apostel Thomas benannt wurde. Er kam laut Überlieferung 52 n. Chr. nach Indien und wurde einige Kilometer südlich auf dem Mount St. Thomas ermordet. Seine Reliquien werden noch heute in der Kathedrale verehrt. Am Nachmittag Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung in Chennai.

Mi, 05.03.25

3. Tag: Am Vormittag Besuch des Gurukul College, evtl. gemeinsame Andacht vor Ort und Mittagessen im „Women's Center“ auf dem Gurukul Campus. Anschließend Fahrt nach Mahabalipuram, eine alte Hafenstadt der Pallava Dynastie, welche fantastische Beispiele südindischer Tempelarchitektur birgt. Besichtigung des Shore Tempeldistrikts mit dem 14 m hohen und 30 m langen Felsrelief „Arjuns Buße“. Besuch der Fünf Rathas, einem Komplex bestehend aus fünf aus Stein gehauenen Tempeln. Jeder der Tempel ist einem anderen hinduistischen Gott gewidmet. Besuch der Mandapams. Die acht flachen, in den Felsen gehauenen Hallen befinden sich auf dem Haupthügel verstreut. Sie sind vor allem wegen ihrer inneren Figurenreliefs von Interesse. Einer der frühesten Felsentempel ist der Krishna-Mandapam. Es zeigt die Schnitzereien einer Pastoralzene, die Krishna zeigt, wie er den Berg Govardhana erhebt, um seine Verwandten vor dem Zorn von Indra zu schützen. Weiterfahrt nach Pondicherry zum Hotel. Empfang und Zimmerbezug für 2 Nächte in Pondicherry.

Do, 06.03.25

4. Tag: Am Vormittag Stadtführung in Pondyerry zu ausgewählten Sehenswürdigkeiten mit Besuch der Kirchen. Mittagspause. Anschließend Fahrt zum Besuch des Aurobindo Ashram. Diese 1968 gegründete Siedlung basiert auf der Idee eines der führenden Philosophen Indiens, Sri Aurobindo Ghose. Noch heute leben hier Menschen aller Welt in friedlicher Absicht zusammen. Rückfahrt zum Hotel und Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung in Pondicherry.

Fr, 07.03.25

5. Tag: Fahrt nach Tranquebar. Die einstige dänische Kolonie war Ausgangspunkt für die lutherische Missionstätigkeit und ist das Zentrum der Tamil Evangelical Lutheran Church, die von dem Leipziger Missionswerk und der schwedischen lutherischen Mission 1919 gegründet wurde. Zahlreiche kirchliche soziale Einrichtungen sind daraus hervorgegangen. Besuch des Bartholomäus Ziegenbalg Denkmals und des Ziegenbalg Hauses. Bartholomäus Ziegenbalg wurde in Pulsnitz geboren und starb in Tranquebar. Er war der erste deutsche evangelische Missionar in Südindien und hat als erster das Neue Testament, größere Teile des Alten Testaments ins Tamilische übersetzt und zahlreiche weitere Schriften in Tamil erstellt. Danach Besuch der Neu-Jerusalemkirche, welche im Jahr 1718 erbaut wurde und heute das Grab von Bartholomäus Ziegenbalg beherbergt. Weiterfahrt bis nach Trichy zur Übernachtung in Trichy.

Sa, 08.03.25

6. Tag: Die Stadt Trichy, am Kaveri-Fluss gelegen, ist für ihre zahlreichen christlichen Gemeinden und deren Kirchen bekannt, und wird daher oft als „Heilige kleine Stadt“ genannt. Am Vormittag Begegnung mit dem Bischof der Tamil Evangelical Lutheran Church (TELC) und Repräsentanten der TELC im Kirchenamt. Mittagspause. Am Nachmittag Fahrt von Trichy nach Madurai. Die Tempelstadt liegt im weiten Vaigai Tal umgeben von bizarren Hügelketten. Besichtigung des Meenakshi - Tempels. Vier riesige Türme mit zahlreichen Figuren aus der hinduistischen Götterwelt, die bis zu 50m in die Höhe ragen, gehören zu den Höhepunkten der Anlage. Besuch des Palastmuseums, das sich in der Säulenhalle des Tempels befindet. Fahrt zur Hotel-Übernachtung in Madurai.

So, 09.03.25

7. Tag: Fahrt nach Vinobha Nagar und Besichtigung eines Projekts des Christlichen Missionswerkes (CMD). Weiterfahrt nach Valliyoor zu einem gemeinsamen Mittagessen. Danach Besuch des CMD-Mädchenheims in Valliyoor. Weiterfahrt nach Kanyakumari, einer Küstenstadt im Bundesstaat Tamil Nadu. Die in die Lakkadivensee hineinragende Stadt war während der britischen Herrschaft als Kap Komoren bekannt. Übernachtung in Kanyakumari

Mo, 10.03.25

8. Tag: Stadtbesichtigung in Kanyakumari mit Besuch des Vivekananda Denkmals. Dieses befindet sich auf zwei Felseninseln, die etwa 400 Meter vor der Küste aus dem Meer ragen. Der indische Philosoph Swami Vivekananda kam 1892 hierher und setzte sich auf den Felsen, um zu meditieren, bevor er sich als einer der wichtigsten religiösen Kreuzritter Indiens auf den Weg machte. Das Mandapam, das hier in seiner Erinnerung steht, wurde 1970 gebaut und spiegelt Architekturstile aus ganz Indien wider. Weiterfahrt nach Kovalam, eine von Stränden umgebene Stadt. Sie liegt ca. 16 Kilometer von Thiruvananthapuram, der heutigen Hauptstadt des Bundesstaates Kerala, entfernt. Übernachtung in Kovalam.

Di, 11.03.25

9. Tag: Fahrt nach Alleppey. Die Stadt ist bekannt für ihre bezaubernden Backwaters, ihre landschaftliche Schönheit, ihre Lagunen, Kokosnusshaine, ihr kompliziertes Kanalnetz und andere natürliche Schätze. Die Backwaters von Alappuzha sind eine der beliebtesten Touristenattraktionen in Kerala mit vielen Hausbooten, die durch die ruhigen Backwaters fahren. Start einer gemütlichen Backwater Tour in einem Hausboot auf den Backwaters, welches eine von Kanälen und Lagunen durchzogene wunderschöne Landschaft ist. Ein Sonnendeck lädt zum Verweilen ein, während das Boot durch die endlosen romantischen Backwaters und Lagunen treibt. Die Boote spielten bei der wirtschaftlichen Entwicklung des alten Kerala eine wichtige Rolle, weil damit Ladungen und Männer aus Winkeln und Ecken eines sonst unerreichen Gebietes über Länge und Breite des Landes transportiert wurden. Übernachtung auf dem Hausboot.

Mi, 12.03.25

10. Tag: Fahrt nach Kochi (früher Cochin), eine wichtige Hafenstadt an der Südwestküste des Landes. Kochi liegt auf einer Inselgruppe mit azurblauem Wasser des Arabischen Meeres auf der einen Seite und Keralas smaragdgrünen Backwaters auf der anderen Seite. Es ist die „Königin des Arabischen Meeres“ und seit dem 14. Jh. ein bedeutendes Handelszentrum an der indischen Gewürzhandelsroute; es wurde es 1503 von den Portugiesen und später von den



Niederländern und Briten besetzt. Die Verschmelzung der architektonischen Stile der Kolonisatoren mit denen der Ureinwohner hat ein einzigartiges Stadtbild geschaffen. Die Stadt liegt auf einer Inselgruppe mit dem azurblauen Wasser des Arabischen Meeres auf der einen Seite und Keralas smaragdgrünen Backwaters auf der anderen Seite. Am Abend Besuch einer **Tanz-Vorstellung** (Kathakali-Tanz / Kalaripaattu-Show) und Abschiedsabendessen in einem Restaurant mit landestypischen Speisen. Übernachtung in **Kochi**.

Do, 13.03.25

11. Tag: Kochi. Die Hafenstadt besteht aus mehreren Inseln und Halbinseln. Sie hat eine reiche kulturelle Vergangenheit, die am deutlichsten während einem Bummel durch das **Viertel Fort Kochi** erkennbar wird. In der Stadt sind chinesische Fischernetze neben portugiesischen Kirchen, hinduistischen Palästen sowie Synagogen zu sehen. Besuch der **St. Francis Kirche**, sie ist die älteste in europäischer Architektur errichtete Kirche in Indien. Rundgang im **Jüdischen Viertel** mit Besuch der **Synagoge**, die von den Portugiesen einst zerstört und danach von Holländern wiederaufgebaut wurde. Leider sind kaum noch Gläubige des Judentums vor Ort, so dass die Synagoge heute wenig genutzt wird. Besuch im **St. Thomas-Christian-Museum**. Danach Bustransfer zum Flughafen von **Kochi**, Verabschiedung von der Reiseleitung und Inlandsflug nach **Delhi**.

Fr, 14.03.25

12. Tag: Flug von **Delhi** (Abflug 01:50 Uhr) nach **München** (Ankunft 06:15 Uhr). Bustransfer vom Flughafen München nach Fürth.

Leistungen: Transferfahrten im modernen Reisebus am 03.03.25 von Fürth zum Flughafen Frankfurt / Main und am 14.03.25 vom Flughafen München nach Fürth; Flug mit Lufthansa in der economy-class von Frankfurt nach Chennai und von Delhi nach München inkl. Bordservice, Flughafen- und Sicherheitsgebühren; Inlandsflug in der economy-class von Cochin nach Delhi inkl. Bordservice, Flughafen- und Sicherheitsgebühren; Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in landestypischen 4*-Hotels bzw. auf einem Hausboot lt. Programm; Halbpension (Frühstück und Abendessen; beginnend mit dem Frühstück am 2. Tag und endend mit dem Frühstück am 11. Tag) in den Hotels; deutschsprachige fachkundige Reiseleitung vor Ort vom 2.-11.Tag; Eintrittsgelder für Besichtigungen lt. Programm; Besuch einer Tanzvorstellung am 10. Tag in Kochi; alle Transfers, Fahrten und Ausflüge vor Ort im modernen, klimatisierten Reisebus lt. Programm; Karten- und Informationsmaterial.

Nicht enthalten: Visagebühr (z.Z. EUR 60,-), Trinkgeld, Getränke, persönliche Ausgaben, Spende bei Begegnungen, evtl. Kerosinzuschlagerhöhung.

Einreisebestimmung Indien: Deutsche Staatsbürger benötigen zur Einreise einen noch mindestens 6 Monate, über das Reisedatum hinaus, gültigen Reisepass sowie ein Visum, das vor Reisebeginn beantragt werden muss.

Anmeldung zur Indien-Reise „Südindien - Auf den Spuren der Christen“ vom 03.03. - 14.03.2025, Flug ab Frankfurt a.M. / an München inkl. Bustransfer ab/an Fürth

Ich melde mich hiermit verbindlich an:

| | | |
|-----------------------------------|---------------|----------------|
| Name, Vorname (wie im Reisepass): | | |
| Straße: | | PLZ/Ort: |
| E-Mail: | | Telefon: |
| Nationalität: | Geburtsdatum: | Reisepass-Nr.: |

Ich buche ein Doppelzimmer zusammen mit:

| | | |
|-----------------------------------|---------------|----------------|
| Name, Vorname (wie im Reisepass): | | |
| Straße: | | PLZ/Ort: |
| E-Mail: | | Telefon: |
| Nationalität: | Geburtsdatum: | Reisepass-Nr.: |

Reisepreis: pro Person im Doppelzimmer **EUR 2.510***

Einzelzimmer-Zuschlag: **EUR 540**

*Gültig ab einer Mindestteilnehmerzahl (MTZ) von 20 Personen. Sollte die MTZ nicht erreicht werden, kann Reise Mission die Reise gemäß § 9 AGBs bis spätestens am 21. Tag vor der Reise absagen.

Ich / wir buche(n): -Zutreffendes bitte ankreuzen-

- Doppelzimmer (DZ)** **Einzelzimmer (EZ)**
 Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch mit 20% Selbstbehalt p. P. EUR 79,- im DZ bzw. p. P. EUR 117,- im EZ
 Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch ohne Selbstbehalt p. P. EUR 115,- im DZ bzw. p. P. EUR 170,- im EZ
 Auslandsreisekrankenversicherung p. P. EUR 4,- Reisegepäckversicherung p. P. EUR 4,- Notfall-Service-Versicherung p. P. EUR 1,-

Bemerkungen: (z. B. Allergien, Vegetarier usw.)

Anmeldung bitte bis 10.10.2024 an:

Pfarrerin Charlotte Peschke, Dr.-Martin-Luther-Platz 2, 90763 Fürth, Tel.: 0911-7663240, E-mail: charlotte.peschke@elkb.de

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von der ReiseMission eine Reisebestätigung/Rechnung und es wird eine Anzahlung von EUR 500,- pro Person fällig. Versicherungen sind bei Buchung zu 100 % zahlbar.

Vertragspartner/Reiseveranstalter: Reise Mission GmbH, Jacobstraße 10, 04105 Leipzig, Tel.: 0341-308-541-0.

Für die oben bezeichnete Reise erkenne ich, auch für alle von mir angemeldeten Personen, die Reisebedingungen des Veranstalters und die Beförderungsbedingungen der beteiligten Verkehrs-träger verbindlich an. Ich erkläre ausdrücklich, auch für die vertraglichen Verpflichtungen der von mir angemeldeten Personen einzustehen.

Ort, Datum, Unterschrift